

Checkliste bei erhöhten Verbrauchswerten für Strom

- Hat sich Ihr Verbrauchsverhalten geändert? Das können beispielsweise ein neues Hobby oder ein veränderter Tagesablauf sein.
- Haben Sie vor Kurzem Geräte mit einem hohen Energieverbrauch in Betrieb genommen – beispielsweise ein Klimagerät?
- Haben Sie Geräte mit hohem Stromverbrauch technisch überprüfen lassen oder selbst mit einem Prüfmessgeräts geprüft – beispielsweise Durchlauferhitzer, eine Heimsauna, ein Wasserbett, Aquarien, Elektroheizungen, Lüfter?
- Wurde bereits ein E-Check durchgeführt, der einen möglichen technischen Mangel in der Elektroinstallation Ihres Hauses erkennen lässt?
- Haben Sie seit Kurzem ein oder sogar mehrere Elektrofahrzeuge, die Sie zu Hause aufladen?
- Sind Sie sicher, dass Sie den Zählerstand korrekt abgelesen haben und es sich nicht um einen einfachen Zahlendreher handelt?
- Sind Sie sich sicher, dass keine Verwechslung vorliegt und Sie den Stand am richtigen Zähler abgelesen haben?
- Haben Sie Ihren Zählerstand über einen längeren Zeitraum beobachtet? Wir empfehlen, den Stromverbrauch mindestens zwei Wochen lang täglich zu notieren, um z. B. Unregelmäßigkeiten im Verbrauchsverlauf zu erkennen.
- Haben Sie uns Ihren Zählerstand regelmäßig mitgeteilt? Erhalten wir keinen Zählerstand, ermitteln wir Ihren Stromverbrauch mit Hilfe von Durchschnittswerten. Beispielsweise könnte der Verbrauch auch in der Vergangenheit angefallen sein, weil die Schätzwerte möglicherweise zu niedrig angesetzt waren. **Ob Ihr Stromverbrauch geschätzt worden ist, erfahren Sie auf der Rechnung Ihres Energielieferanten.**
- Ist es möglich, dass Dritte Strom mitnutzen (Stichwort Stromdiebstahl)?